

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen werden die Spalten ober dem Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis Nr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Nr. 8.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 15. Februar.

1896.

Deutsches Reich.

Die Feinde der Gewerbevereine.

Der wohlwollende Empfang, den der Reichsanwalt und Staatsanwalt ...

Zum Notstand der Landwirtschaft.

Das Organ des Bundes der Landwirthe, die 'Deutsche Landwirthschaft' ...

Aus der Reichshauptstadt.

Bei Kommerzienrath ...

Bei Kommerzienrath ist alles erleuchtet. Am Speisegast ...

Dransgen liegt der Thiergarten in majestätischer, schwarzer ...

Darauf erwidert der 'Königs Cour.' ...

Zur Zuckersteuerfrage.

Die sämtlichen Rohzuckerfabriken der Provinz Posen ...

Die Lehrerinnen im Besoldungsgesetz.

Das Lehrerbildungs-gesetz, welches die niedrigsten Grundgehälter ...

Verstorbene Mittelweilen.

\* In der Budgetkommission des Reichstages wurde am Freitag ...

setzt bis zu einem Jahre, auf die vor dem 1. Jan. 1892 ...

\* Die Aufzählungskommission des Reichstages ...

\* Der Kommission des Abgeordnetenhauses ...

\* Ueber die Vorgänge bei dem Ausschusse ...

Anstalt.

Die 'Fruh', eine mit der englischen Aristokratie in ...

Alles kann man damit schlagen, alles erklären, alles entschuldigen ...

In weiteren Berichten der Verhandlung erwiderte Dabrowa, Salisburi's Erklärung sage durchaus auf Italiener und zwar auf präzisier Mittheilungen der britischen Generalagenten in Triestbezug des Plaines Deutschland, Truppen in der Delagadai zu landen. Die Verhandlung dauert fort.

Das englische Unterhaus legte am Donnerstag die Debatte über den Vorschlag, nach dem der Reichstag sich für die Erklärung der Kriegserklärung zu beschließen hätte, im Voraus in Betracht zu ziehen. Die Erklärung der Kriegserklärung wurde dem Reichstag am 24. d. M. vorgelegt. Die Erklärung wurde dem Reichstag am 24. d. M. vorgelegt. Die Erklärung wurde dem Reichstag am 24. d. M. vorgelegt.

Italiener eine Schlacht nicht anbieten, sondern sie durch eine Einschüchterung der Entscheidungsfähigkeit zu erzwingen. Er glaube nicht, während jeder Tag den Italienern umgehende Erträge zu bringen. Dauernde Erfolge werden die Italiener in Athen nicht haben, denn seine Unabhängigkeit löse ihm niemals etwas. Niemals würde er sich ein italienisches Protektorat gefallen lassen.

**Bulgarien.**  
Das erste Opfer der russischen Ausföhrung mit Bulgarien ist der von einigen Jahren viel genannte Draganow Jakobow, der am Stambulow die aus den Archiven der bulgarischen russischen Gesandtschaft entwundenen geheimen Dokumente auslieferte, die in einem dicken Baude veröffentlicht wurden. Jakobow hatte die bulgarische Staatsbürgerschaft erhalten, das ihm jetzt unter der neuen Strömung in Sofia freigegeben wurde. Jakobow, der von der russischen Polizei nicht verfolgt wurde, stellte sich nicht mehr in Bulgarien und wolle auf ungarisches Gebiet flüchten. In Belgrad wurde er im Orientexpress verhaftet, weil er einen falschen Paß besahe. Er verlangte jedoch, daß die Behörde auf Veranlassung des russischen Gesandten in Belgrad, Baron Rosen, erfolge, der im Auftrag der russischen Regierung die Auslieferung Jakobow's wegen Documenten-diebstahls verlangt.

**Wissenschaft. Kunst. Literatur.**  
Vor mehr als fünfzig Jahren las Hermann Sudermann in München am 14. d. M. vor seinen der Besonnenheit bewundernswürdigen Schriftsteller sehr einfaches Drama „Die Frau vor dem Sturm“ vor. Das Stück des Lesers und das Drama selbst ließe Bewegung hervor. Dem Vortragenden wurden tümmliche Ovationen gebracht.

Frankfurt, der Schöpfer der „Lebergebe von Granada“ und von „Donna Juana Inca“, ist nach Verlegung der dem entgegengesetzten Fortschrittsgangten auf ein einseitiges Handeln am fünfzehnten und vierzehnten Stelle zum Direktor des Nationalvereins, bekanntlich eines der ersten Europas, ernannt und hat die Wahl angenommen.

Nach einer eben aus Paris kommenden Meldung soll sich in Paris eine sehr bedeutende Festschickung haben, nach Dubodeff überarbeiten am 14. d. M. eine Generaldirektion der Schönen Künste zu übernehmen. Zum Mitglied am vorherigen Publikum wird München, es heißt es, sein neues Bild „Eos homo“ noch vor der Eröffnung des Salons zur Ausstellung bringen.

**Gerechtigkeitsverhandlungen.**  
Colle, 14. Febr. (Strafhammer.) Unter Aufsicht der öffentlichen wurde verbattet über den Arbeiter Anton Poloczek hier, der wegen Diebstahlsbegehung angeklagt wurde. Die beständige Denkmäler wurde von dem Angeklagten, die von ihrem Mann getrennt sind und Ehegatten zu gewärtigen hat. Es erfolgte zur Befriedigung der Angeklagten, da das Zeugnis der Ehefrau und ihrer beiden Kinder nicht als genügender Beweis erachtet werden konnte und ein Abschließung bezüglich der Worte „Meistlich“ und „Mittler“ nicht möglich gewesen.

Als aber Karanovic hatie sich der Kaiserliche Hausdiener Gusew Schumanu aus Siebengehen erwiesen, der seinen Ehegatten, dem Konduktionsamt gelehrt hier, Gelehrte 40, aus einem verlassenen Kellner aus einem Schmuckhandel. Das ist ein solches Verbrechen aus demselben Kellner, dem er einen Koffer mit einem Koffer voll mit Schmuck, Gold und Silberwaren, die er in einem Koffer genommen hat, durch die Hand seiner Ehefrau, die er in einem Koffer genommen hat, durch die Hand seiner Ehefrau, die er in einem Koffer genommen hat.

Die große Vorfälligkeit hatte den blinder noch nicht bestanden. Die öffentliche Denkmäler, die in einem Koffer genommen hat, durch die Hand seiner Ehefrau, die er in einem Koffer genommen hat. Die große Vorfälligkeit hatte den blinder noch nicht bestanden. Die öffentliche Denkmäler, die in einem Koffer genommen hat, durch die Hand seiner Ehefrau, die er in einem Koffer genommen hat.

Nun sagen Sie mir eins,“ ruft der eine lebhaft, „warum sind diese Massenbewegungen in Berlin nicht klein zu tragen? Warum ladet der Kommerzrath, der es sich doch einrichten kann, wie er will, nicht kleine Kreise ein zum beglücklichen Pflichten, zum gemeinschaftlichen Zusammenleben? Kleine Kreise von Menschen, die zu einander passen! Die miteinander harmonisch werden? Was ist der Widerstand, an denen kein Mensch ein Hindernis wird? Warum können die Berliner sich nicht von dem Lärm trennen?“

„Nun sagen Sie mir eins,“ ruft der eine lebhaft, „warum sind diese Massenbewegungen in Berlin nicht klein zu tragen? Warum ladet der Kommerzrath, der es sich doch einrichten kann, wie er will, nicht kleine Kreise ein zum beglücklichen Pflichten, zum gemeinschaftlichen Zusammenleben? Kleine Kreise von Menschen, die zu einander passen! Die miteinander harmonisch werden? Was ist der Widerstand, an denen kein Mensch ein Hindernis wird? Warum können die Berliner sich nicht von dem Lärm trennen?“

Statt und wolle sich ein paar Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben.

Statt und wolle sich ein paar Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben.

Statt und wolle sich ein paar Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben.

Statt und wolle sich ein paar Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben. „Nimm dir ein paar.“ Darauf hat er sich einen Strohkübel in seine Kinderbetten machen, das wird gelacht haben.

**Bemischtes.**

**Leitige Zeitungsanzeigen.** Was man eigentlich mit dem kleinen Vorstehende, erzählt das „Allerlei der Berliner“ vom 2. Februar. Es schreibt: Die Herausgeber des Berliner Vorstehende vom 2. Febr. wird aus Berlin gemeldet: „Der „Voll-Anzeiger“ haben außer dem Bräutigam Friedrich von Solowjow noch andere hohe Offiziere, welche mit dem Brautweber Ulrich unter der Hobe demlich befehligt waren, ihr Abkömmen eingeleitet.“



Zur bevorstehenden

# Confirmation

empfehle in anerkannt grösster Auswahl Neuheiten in

## schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen

wie: Cachmire, Krepp, Cheviot, Diagonal, Damast, Rips, Armure etc.

### Hervorragende Neuheiten

in Confirmanden-Jackets, Umbhängen, Kragen, Tüchern, Shawls, Echarpes, Fichus, Jabots, Handschuhen, Unterröcken, Corsets, Taschentüchern, Wäsche etc.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Cataloge, Proben und Aufträge von 20 Mk. ab portofrei.

Bei Proben-Bestellung Angabe der Art und des Preises erbeten.

## M. Geyer

Geiststrasse 30

Chemische Wäscherei.

Gardinen-Wäsche auf Neu.

Möbel, gebrauchte u. neue aller Art, Dictionen, Zeitschriften, Bierapparate, Pianino, Badentische, Wannen, Kränze, Regale u. s. w. verkauft sehr billig M. Schimmel, Leipziger Strasse 94, "Kathe's Hof".

## Achtung!

Die altrenommierte, Weltweit berühmte Blausortfabrik von F. Weber verkauft, um alle Concurrenz zu schlagen, ihr Produkt zu besten Fabrikpreisen, auch auf Abzahlung ohne Anzahlung und ohne Kautionsmonatlich 20. Die Weber-Blauos erziehen jeden Concurrenzläder. Filiale „Reichshof“ Garantie 10 Jahre. Bitte Zusfr. werden in Bspf. genommen.

## Aechter Wermonth di Forino,

anerkannt beste Marke, empfiehlt unter billigster Preisstellung

## Gustav Moritz,

Fernsprecher 143.

Gr. Steinstr. 71 u. Martinsberg 15.

Filiale von:

Klooss & Förster, Sektellerei und Weingrosshandlung, Freyburg a. U., Reidemeyer & Ulbrichs, Bordeaux-Weingrosshandlung, Bremen, Joh. Bapt. Sturm, Weingutbesitzer in Ridesheim l. Rheingau, Johannisberg und Assmannshausen.

## Eine neue Art von Strahlen.

Von Professor Dr. R. Röntgen.

Preis 60 s.

Vorwärtsig bei: Otto Henschel, Sortimentsbuchhdlg.

Halle a. S. (Markt).

Preismarken

von Helgoland, Europa, engl. Kolonien

tauft G. Wiedemann, Barfüßerstr. 6.

## En gros. En gros. Gebr. Buttermilch, Halle a/S.

empfehlen als billige Bezugsquelle für

Wiederverkäufer

Frühjahrs-Artikel!

- Stelkugeln, Glaskugeln, Porzellankugeln, Celluloidhülle, Wollhülle, Kretzel, Schiefergriffel, Schieferfahnen, Schulterraster, Federkasten, Spazier-Stöcke, Lederwaren, Schmuksachen, Stahlwaren etc. etc.

Ganzes Holzwaren eigener Fabrik. Frühjahrspreisliste kostenfrei! Sämtliche Kurz- u. Galanteriewaren in größter Auswahl. Vollständige Einrichtung neuer Kurzwaren-Geschäfte, sowie von 10, 25, 50 Pfg.-Bazaren. Geschäfts-Handwehrstr. 9 Wagn.

## Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten.

- Tuche, Echeviots, Edoenstoffe, Gehr. schwarz, Budestins, D blau, braun, Patestoffe. D auch melirt.
- Gehr. DOLD, L Große schöne Auswahl, D. Abgabe beliebiger Maße an Tebermann.

Villingen B. im Schwarzwald.

## Motardkerzen

Beste Qualität, nicht trübsind, liefert preisw. die Drogenhandlung Gehr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz, neb. Wars la Tour.

**Ausverkauf.**  
Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts stelle mein großes Uhrenlager zum Ausverkauf. Sämtliche Uhren sind 25% billiger als bei jeder Concurrenz. Da die Preise ausnahmslos dastehen, lasse ich keine Gelegenheit vorübergehen. Für jede Uhr 5 Jahre Garantie. Reparaturen äußerst billig!



## H. Reiche, Gr. Ulrichstraße Nr. 6.

Anfertigung von Fussbekleidungen für gesunde und leidende Füße.

Sicherer und normaler Gang für Kurzbelinige. Das Vollkommenste was bis jetzt erreicht ist.	Anatomisch-Physiologische Hell- und Kunst-Anstalt Grünstrasse 27, M. J. Jajzycek.	Für Platt- u. Klumpfüße giebt nur eine zweckentsprechende Bekleidung dauernde Hilfe.
--	---	--

Für an Frostbeulen und Hühneraugen Leidende bequeme Fussbekleidung.

**Badofeneinrichtungen mit Koffenernung, gut gepannte Ruchendleche**  
empfeht  
**F. Lindenhahn,**  
Friedrichstraße 8.

**27. Kölner Dombau-Lotterie.**  
Ziehung bestimmt vom 27.-29. Februar cr.  
**Hauptgewinne baar**  
M. 75000, 30000, 15000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.  
**Originallose à M. 3.** Porto und Liste 30 Pf.  
**D. Lewin, Berlin NW., Flensburger Str. 7.**

**R. Gottschalck's**  
Masken - Theater - Garderoben - Verleih - Institut,  
Ulrichstraße 25, I.,  
bietet seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-Masken-Costüme bei solider Preisstellung bestens empfohlen.




**Er kommt! Er kommt! Er kommt!**  
Ihnen durchaus nicht theuer, der Kaffee, den Sie mit Weber's Carlsbader Kaffeewürze zubereiten, nur wird er in der Farbe und Geschmack ganz ausserordentlich schöner und besser.  
**Versuchen Sie es! Probieren Sie es!**

**Hr. Hensel & Haenert**  
HALLE A. S.  
**Kaffee-Rösterei**  
im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.



Für den Einzelgentgelt verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henschel

Mit 5 Beilagen.